

ange des NSG.-Wien  
richten aus  
Verwaltung  
der  
ndt Wien



Derantwortlich für den Gesamtinhalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Eust Handshmann

Derantwortl. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. R 28.500  
Klappen 002, 263, 069

# Rathaus KORRESPONDENZ

AUSGEG-VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG-MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS-U-ORGANISATIONSAMT D-STADT WIEN-

Wien, 19. Oktober 1940

## Das Deutsche Requiem von Brahms von Knabenstimmen gesungen

Mit dem Deutschen Requiem hat sich Johannes Brahms selbst die Totenfeier geschrieben. Gerade war für jenen 3. April 1897 in Baseler Münster die Probe zu des Meisters großem Chorwerk angesetzt worden, als die Nachricht von dessen Tod eintraf.

Am 9. November d.J., am Heldengedenktag, werden die bekanntlich vom Kulturamt der Stadt Wien betreuten Wiener Sängerknaben dieses berühmte Werk von Brahms in der Hof-Kapelle zur Aufführung bringen. Obwohl das heikle Sopransolo für eine Frauenstimme geschrieben ist, hat Prof. Großmann auch diesen Part einer Knabenstimme anvertraut. Es geschah vor allem, um die Tradition zu wahren, daß bisher am Chor der Hof-Kapelle mit ganz wenigen Ausnahmen stets Knaben sangen, aber auch deshalb, weil, wie man schon während der ersten Proben feststellen konnte, der schwebende Klang einer gut geführten Knabenstimme diesem Solo eine ganz besonders ätherische Wirkung zu verleihen vermag.

oooOooo

## Die "Scherbentandlerin"

=====

Eine nette Idee hat anlässlich der WHW-Straßensammlung das städtische Gefolgschaftsmitglied Erl. Reiningger in die Wirklichkeit umgesetzt. Mit rastlosem Sammeleifer hat sie bei verschiedenen Wiener Firmen eine Unzahl von Sachen zusammen"gehamstert" und damit in der Josefstädter Straße bei der Albertgasse einen Verkaufsstand errichtet, der die Firmenbezeichnung "Zur Scherbentandlerin" trägt. Kein Wunder also, daß nach der "Betriebs-eröffnung" am Samstag nachmittag hier größter Rummel herrschte. Vom Schnürriemen bis zum Radioapparat und zur Garteneinrichtung war da alles zu haben. Sogar Sandwiches und ungarische Salami gab es. Die tüchtige WHW-Mitarbeiterin hatte übrigens schon am Vormittag des Samstag 210 RM in ihrem Büro gesammelt.

oooOooo

## Obergauleistungsklasse des EDM beim Gausportführer

=====

In seinen Arbeitsräumen stellte am 18. Oktober die Referentin im Leistungssport im Obergau, Doris Gelinek, dem Gausportführer Kozich die Obergau-Leistungsklasse des EDM vor, die, wie erinnerlich, vor einiger Zeit bei dem Leichtathletik-Wettkampf der drei Städte Wien, Augsburg und Linz mit 24 Punkten vor Augsburg mit 14 und Linz mit 9 Punkten Sieger blieb.

Der Gausportführer überreichte den Mädels Prohaska, Wiedermann, Dörner, Pachschröll, Zemann, Steurer, Scharf und Spazek mit Worten der Anerkennung das Bilderwerk "Das schöne Groß-Wien". Er unterhielt sich mit ihnen über ihre sportlichen Ziele, über Schule und Beruf und wünschte ihnen, daß sie bald wieder einen so schönen Sieg heimbringen könnten.

oooOooo

## Goldene Ehejubilare

=====

In unserer Stadt begehen heute die Eheleute Michael und Katharina Filipek, 5., Diehlgasse 47 und Johann und Katharina Poupa, 16., Hasnerstraße 56, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Morgen, den 20. Oktober jubilieren die Ehekameraden Wenzel und Theresia Heintl, 21., Jedleseerstraße 94 ebenfalls als "Goldene".

Die Wiener Stadtverwaltung übermittelte allen diesen Eheleuten Glückwünsche und Ehrengaben.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

Der heutigen Ausgabe der Rathaus-Korrespondenz liegt die Nummer 42 des Nachrichtenblattes der Stadt Wien sowie das 33. und 34. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes für den Reichsgau Wien bei. Die Schriftleitungen werden auf die im 33. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes enthaltene Preisregelung für Keltertrauben, Maische, Most und Wein und die im 34. Stück des Verordnungs- und Amtsblattes enthaltene Rechtsvorschrift über die Jagdsteuer für den Reichsgau Wien und die dazugehörigen Ausführungsbestimmungen besonders hingewiesen. Das gleiche Blatt enthält auch die zweite viehseuchenpolizeiliche Anordnung über die Beibringung von Ursprungszeugnissen bei Marktvieh.

oooOooo